



Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Stephan Brandner  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Caren Marks**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
11018 Berlin

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

INTERNET

+49 (0)30 20655-1100

+49 (0)30 20655-4110

[caren.marks@bmfjsfj.bund.de](mailto:caren.marks@bmfjsfj.bund.de)

[www.bmfjsfj.de](http://www.bmfjsfj.de)

ORT, DATUM

Berlin, den 26.09.2018

**Fragestunde des Deutschen Bundestages am 26. September 2018**  
**hier: Frage Nr. 83 der Bundestags-Drucksache 19/4420**

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die schriftliche Antwort auf Ihre für die obige Fragestunde gestellte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Caren Marks

Frage Nr. 83:

Wie viele angeblich minderjährige Asylbewerber haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung nach der Fallprüfung als nicht minderjährig erwiesen, und welche Sanktionen sind für Falschangaben hinsichtlich des Alters vorgesehen?

Antwort auf die Frage Nr. 83:

Die Ausführung des § 42 f des Achten Sozialgesetzbuchs (SGB VIII) zum behördlichen Verfahren der Altersfeststellung ist gemäß Artikel 30, 83 GG eine Aufgabe der Länder.

Zahlenangaben im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor.

Mögliche Sanktionen zu Falschangaben hinsichtlich des Alters können sich in erster Linie aus asyl- und ausländerrechtlichen Vorschriften ergeben.